

Two Worlds ~ Intimacy

Von abgemeldet

Kapitel 12: Tanzen

Eine Hochzeit. Reiche Menschen. Die Elite. Medien. Förmlichkeiten die Ausgetauscht wurden und doch die Lästereien hinter dem Rücken der anderen. Er hasste solche Festivitäten, und doch machte sie ihm dieses eine Mal nichts aus. Der Grund blickte ihm just in diesem Moment in die Augen. Lächelte ihn an, und hielt seine rechte Hand, während ihre linke seine Hüfte berührte. Sie tanzten. Zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Reporter und Fotografen hatten sie überfallen und er wusste, morgen sei ein Bild von ihm in allen Zeitungen, schließlich hatte Bra Briefs einen neuen Freund. Es würde die Frage im Raum stehen wie lange sie bereits ein Paar seien. Wie lange sie sich kannten. Wer er überhaupt war. Seine Familie würde ins Rampenlicht geraten. Sachen, die er anfänglich nicht bedachte, als er sich in diese Beziehung begab. Doch diese Frau war es ihm wert.

„Vergiss die Reporter. Vergiss die anderen. Lass uns einfach einen schönen Abend haben“, hatte sie ihm gesagt als er die Medien entdeckte, und er hätte es sich schwieriger vorgestellt sie alle zu ignorieren, doch sie machte es ihm einfach leicht. Er hatte erwartet das sie ein anderes Gesicht aufzog, hier in der Öffentlichkeit, doch das tat sie nicht. Sie war dieselbe Bra, in die er sich verliebte, und die er noch immer über alles liebte.

„Ich liebe dich“, sprach er aus, als sie sich im Tanz nach unten beugten, und ihre Gesichter nur noch Millimeter voneinander getrennt waren.

„Ich dich auch“, strahlte sie, als sie ihre Liebe mit einem Kuss versiegelten, und in diesem Augenblick die Blitze sämtlicher Kameras auf sie niederprasselten. Es war eine Bürde berühmt zu sein, oder in eine Familie hineinzugeraten, die Berühmt war. Doch wie könnte es ihn noch stören, wenn der Preis für all diesen Stress diese Frau an seiner Seite war?

„Doch wieso hast du es mir verheimlicht?“, irritiert blickte er sie an.

„Was denn?“, sie bemühte sich ein ernstes Gesicht zu machen, doch so recht wollte es ihr nicht gelingen.

„Das du so gut Tanzen kannst?“

„Ob du es mir glaubst oder nicht, doch dein Bruder hat es mir beigebracht“, sie prustete Augenblicklich los, und erneut vernahm er die Blitze, die ihren Privaten Moment einfingen.

„Auch wenn das viele Fragen in mir aufwirft, sollte ich mich wohl bei meinem Bruder bedanken. Dafür das du mir nicht auf die Füße trittst.“

„Ja, vermutlich solltest du das“, stimmte er ihr lächelnd zu.

Das Lied endete, und sie lösten sich voneinander. Zumindest dachte er dies, ehe er bemerkte das seine rechte Hand festgehalten wurde.

Als er zu ihr Blickte, nickte sie zum Buffet.

„Es wird Zeit das wir das Essen stürmen, und die Medien deinen Legendären Hunger kennenlernen“, kicherte sie, was auch ihn auflachen ließ.

Wenn er so darüber nachdachte, fand er es lustig das er, wie auch sein älterer Bruder, in berühmte und steinreiche Familien hineingeraten, in denen die Presse an der Tagesordnung war.

„Ja. Lassen wir die Medien mit dieser Nachricht nicht warten.“